

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, dem 21.2.1979, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt das vorwiegend schöne, niederschlagsfreie Wetter bestehen. Bei mäßigen Höhenwinden aus Nordost bis Südost liegt die Nullgradgrenze untertags nahe 1000 m Höhe.

Selbstausslösung meist kleiner Lockerschnee- und Schneebrettlawinen ist vor allem bei Sonneneinstrahlung möglich. In Osttirol, wo in den letzten Tagen ergiebiger Schneefall zu verzeichnen war, ist die Lawinengefahr für Talbereiche im wesentlichen abgeklungen, in exponierten Lawenstrichen unter stark besonnten Abbruchgebieten ist jedoch noch Vorsicht zu empfehlen.

Triebsschneeansammlungen auf einer bindingslosen Schwimmschneeunterlage lassen im Tourenbereich die akute Schneebrettgefahr und die Gefahr von Lockerschneelawinen im Steilgelände weiter andauern. Vor allem haben stürmische Südwinde in den letzten Tagen im Windschatten neue Schneebretter geschaffen. Die zahlreichen Gefahrenstellen erfordern für Touren und Tiefschneefahrten alpine Erahrung, sorgfältige Routenwahl und lawinengemäßes Verhalten. Nord- und ostgerichtete steile Kammlagen sind zu meiden. Bergunerfahrene Schiläufer sollten ihre Touren auf sichere Waldbereiche und mäßig steiles Gelände beschränken.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Mittwoch, 21. Februar 1979, 8.00 Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: schw. bis mäßig aus Nordost bis Südost

Temperatur in 2.000 m: bei - 5 Grad

in 3.000 m: bei - 9 Grad

Wetterlage: Schönes Hochdruckwetter

..... in tiefen Tälern zeitweise Nebel

Lawinensituation Straße: sonnseitig einzelne kleine

..... Schneerutsch ohne Gefahr für

..... Talbenne

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

..... Schneelawengefahr besonders schlecht bei

..... Störzufällige Schneedecke erfordert Vorsicht

..... bei Touren und ~~Wanderungen~~ Baustellen

..... Arbeiten in Hanglagen.

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153